



Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Duisburg–Huckingen e. V., Albertus–Magnus–Str. 7, 47259 Duisburg

Duisburg, den 08.04.2019

Der Förderverein informiert:

Kurzprotokoll zur Jahreshauptversammlung vom 29.03.2019

Nach dem Bericht der Schatzmeister und Kassenprüfer wurde dem Vorstand von der Mitgliederversammlung Entlastung erteilt.

Folgende Feiern für die Gemeinde hat der Förderverein im Jahr 2018 ausgerichtet:

- Das gemütliche Beisammensein nach der Prozession an Christi Himmelfahrt
- Das Gemeindefest in St. Peter und Paul zum Patronatsfest
- Die Bewirtung der Schützen nach dem Straßenschmücken
- Stand auf dem Martinsmarkt im St. Hedwig – Stift

Alle auf der Jahreshauptversammlung 2018 beschlossenen Förderprojekte sind umgesetzt worden.
Im Einzelnen:

- Anschaffung eines neuen Buffetkühlschranks für den Saal im Gemeindeheim
- Anschaffung von Sitzpolstern für die Kirchenbänke
- Anschaffung neuer Bezüge für die Sedilien
- Anschaffung neuer Teppiche für den Chorraum

Die Mitgliederversammlung hat folgenden Beschluss für die Förderung im Jahr 2019 gefasst:

- Anschaffung von Kniepolstern für die Kniebänke in der Kirche
- Anschaffung von Metallbesteck und Geschirr incl. Lager-/Transportboxen für Außenveranstaltungen
- Anschaffung von einer Motor-Leinwand für den Saal und einer **mobilen** Leinwand

Für das Jahr 2019 hat der Förderverein in St. Peter und Paul bisher geplant:

- Einladung der Gemeinde nach der Festmesse zum Patronatsfest am 30.06.2019 zum gemütlichen Beisammensein
- Bewirtung der Schützen nach dem Straßenschmücken am 09.08.2019

Für das Projekt „Alten- und behindertengerechter Umbau des Gemeindeheims mit barrierefreiem Zugang“ wurde ein Förderantrag bei der Bezirksvertretung Duisburg-Süd gestellt, der positiv beschieden wurde. Frau Savarino, Verwaltungsleiterin der Pfarrei, informierte ausführlich über den aktuellen Stand des Projekts. Durch den Pfarreientwicklungsprozess wurden alle baulichen Maßnahmen vom Bistum in den letzten zwei Jahren auf Eis gelegt, wodurch sich zum Schluss weitere Verzögerungen ergeben hatten. Im Rahmen des Umbaus müssen auch dringend notwendige Brandschutzmaßnahmen (z.B. zweiter Fluchtweg und Brandschutztüren) sowie der Einbau einer Behindertentoilette ausgeführt werden, was zu Kostensteigerungen geführt hat. Der Kirchenvorstand hat für die Finanzierung der nicht durch Spenden gedeckten Restsumme einen Genehmigungsantrag beim Generalvikariat gestellt. Nach Genehmigungserteilung, die kurzfristig erwartet wird, kann sofort mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Für den Vorstand:

Hans-Georg Goworr Volker Siejak